

Ein Leuchtturm entsteht im Zukunftspark

Gestern Richtfest am 64 Meter hohen Bürohaus gefeiert

Von unserem Redakteur Joachim Friedl

HEILBRONN An einem architektonischen Glanzlicht wurde gestern Nachmittag Richtfest gefeiert: Das 16-geschossige Büro-, Tagungs- und Servicezentrum im Zukunftspark Wohlgelegen steht im Rohbau. 35 Millionen Euro investiert die WTZ Heilbronn GmbH, ein Tochterunternehmen der Stadtsiedlung Heilbronn, in das 64 Meter hohe Leuchtturmprojekt mit 8000 Quadratmetern Fläche. Für Robert an der Brügge, Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn, ist dieser dritte Bauabschnitt des Wissenschafts- und Technologiezentrums (WTZ) ein Höhepunkt in der Entwicklung des Zukunftsparks. Einweihung wird im Spätsommer des kommenden Jahres sein. Dann wurden 5000 Kubikmeter Erde ausgehoben, 5400 Kubikmeter Beton und 880 Tonnen Stahl verarbeitet sein.

Gutes Beispiel „Das Wissenschafts- und Technologiezentrum ist ein sehr gutes Beispiel für praktisch umgesetzte und vor Ort wirksame europäische Regionalpolitik“, würdigte Ministerialrätin Magdalena Häberle vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg den Zukunftspark Wohlgelegen. Ziel dieser EU-Regionalpolitik sei, Stärken und Potenziale in ausgewählten Oberzentren zu nutzen, um die Gründung innovativer Unternehmen zu unterstützen. Mit dem Zukunftspark gehört Heilbronn zu den drei geförderten Oberzentren im Land. EU und Land geben 9,3 Millionen Euro.

Die Richtkrone setzten gestern mit dem traditionellen Richtspruch Oberpolier Michael Lang und Polier Martin Fluch vom Generalunternehmen Bilfinger.

Parkhaus kommt Seit dem ersten Spatenstich im September 2009 haben die Stadtsiedlung Heilbronn und die WTZ Heilbronn in mehreren Bauabschnitten bis heute mehr als 10000 Quadratmeter Büro-, Labor- und Lagerflächen geschaffen. Dabei wurden über 20 Millionen Euro investiert. Die Flächen sind komplett an junge Unternehmen aus der Medizintechnik und anderen Hightech-Branchen, die 400 Mitarbeiter beschäftigen, vermietet. Unterstützt werden diese Firmen vom Zukunftsfonds Heilbronn.

Im Anschluss an den Turm entsteht als nächstes Projekt in nördlicher Richtung ein Parkhaus mit voraussichtlich 300 Stellplätzen. Konkretes zum geplanten Hotel im Zukunftspark kann die Stadtsiedlung derzeit nicht sagen. Die Gespräche mit Investoren und Betreibern seien noch nicht abgeschlossen. Angedacht ist ein Drei- bis Vier-Sterne-Haus mit Schwerpunkt Konferenz- und Lehrgangsräumen.